

11. November 2013

### **Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2013 überreicht** **LH Pröll: Künstlerische Freiheit muss Oberhand behalten**

„Ähnlich wie wir es im Bereich Wissenschaft und Forschung halten, müssen auch Kunst und Kultur einen noch breiteren Raum einnehmen. Wichtig dabei ist, dass wir darauf achten, dass die künstlerische Freiheit die Oberhand behält“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Kulturpreisgala am vergangenen Freitag im Festspielhaus St. Pölten. In der Kulturarbeit und der Kulturpolitik setze man dabei u. a. auch ganz bewusst auf die junge Generation, so der Landeshauptmann im Gespräch mit Moderatorin Mag. Nadja Mader-Müller. Besonders eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde das durch die Darbietungen des Jugendsinfonieorchesters Niederösterreich unter der Leitung von Martin Braun, etwa des Werkes „SoRTeHRaC - A Dragons Tale“ von dem niederösterreichischen Jungkomponisten Markus Zierhofer.

Prominenter Gastredner der Kulturpreisgala war heuer der Schauspieler und Autor Prof. August Schmölzer, dem die Herzensbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. „Ermutigen wir die jungen Menschen, ihren Weg zu gehen“, richtete er seinen Appell an die zahlreichen Gäste aus Kultur, Wirtschaft und Politik. Musikalisch begleitet wurde der glanzvolle Abend neben dem Jugendsinfonieorchester Niederösterreich vom Musiker Christof Spörk.

Insgesamt überreichte Pröll in acht Kategorien jeweils einen Würdigungspreis (dotiert mit je 11.000 Euro) und zwei Anerkennungspreise (dotiert mit jeweils 4.000 Euro). Er bedankte sich bei den Preisträgerinnen und Preisträgern „für ihre Leistungen im Land und das Bekenntnis zum Land“.

In der Kategorie „Bildende Kunst“ konnte der Landeshauptmann den Würdigungspreis an Rudolf Polanszky überreichen, die Anerkennungspreise gingen an Mag. Moussa Kone und Univ.Ass. Mag. Maria Temnitschka.

Den Würdigungspreis in der Kategorie „Literatur“ erhielt Dr. h.c. Friederike Mayröcker, Anerkennungspreise wurden an Gabriele Petricek und Isabella Feimer vergeben.

In der Kategorie „Darstellende Kunst“ wurde Prof. Dr. Robert Herzl mit dem Würdigungspreis ausgezeichnet, Anerkennungspreise erhielten Mag. Erich Schwab und das Festival Retz.

Im Bereich Medienkunst, (Sparte künstlerisches Video, Kunst im elektronischen Raum und die Grenzen der Fachdisziplinen überschreitende Kunst) erhielt Elisabeth Schimana, Bakk. den Würdigungspreis, die Anerkennungspreise wurden an Mag. Volkmar Klien, PhD

## **NIK** Presseinformation

und Mag. Johann Lurf vergeben.

Der Würdigungspreis in der Musik wurde an Univ. Prof. Christoph Cech überreicht, die Anerkennungspreise gingen an Mag. Heinz Ferlesch und Mag. Viola Falb.

In der Kategorie „Volkskultur und Kulturinitiativen“ überreichte Pröll den Würdigungspreis an Prof. Dr. Helga Maria Wolf und die Anerkennungspreise an die Vertreter der Familienmusik Zehetner und „pink noise“ - Verein zur Förderung feministisch popkultureller Aktivitäten gemeinsam mit den Sponsoren Mag. Erwin Hameseder von der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien und Mag. Alexandra Nagl von der Novomatic AG.

Den Würdigungspreis in der Erwachsenenbildung erhielt Mag. Helmut Haberfellner, das Stift Klosterneuburg und ESSL Museum sowie das Katholische Bildungswerk der Diözese St. Pölten wurden mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Der Sonderpreis 2013 wurde an Öffentliche Bibliotheken in Niederösterreich vergeben: Mit dem Würdigungspreis wurde die Bücherei der Marktgemeinde Eichgraben ausgezeichnet, die Anerkennungspreise gingen an die Stadtbücherei „am Stiergraben“ in Neunkirchen und die Öffentliche Bücherei Bildungshaus Schloss Großrußbach.

Nähere Informationen: Kulturabteilung Land NÖ, Mag. Alexandre Tischer, Telefon 02742/9005-13006, e-mail [alexandre.tischer@noel.gv.at](mailto:alexandre.tischer@noel.gv.at), bzw. Festspielhaus St. Pölten, Mag. Stefanie Reichl, Telefon 02742/90 80 80-811, e-mail [stefanie.reichl@festspielhaus.at](mailto:stefanie.reichl@festspielhaus.at).